

Lehrstuhl für
Volkswirtschaftslehre,
insb. Makroökonomik
Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Klausur:	Modul 31051 Makroökonomie
Termin:	24.03.2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Aufgabenteil

- wird **nicht** mit abgeben -

Hinweise zur Bearbeitung

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
2. Der Aufgabenteil besteht aus 7 Aufgaben. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie
 - a. einen vollständigen **Aufgabenteil** mit 20 Seiten und
 - b. einen **beidseitig** bedruckten **Lösungsbogen** erhalten haben.
3. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Klausuraufgaben beginnen, tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Lösungsbogen ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.
4. **Hinweis:**

Der Aufgabenteil wird nicht eingesammelt.
Nur der Lösungsbogen ist abzugeben.
Nur der Lösungsbogen wird bewertet.

Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Eintragen Ihrer Lösungen auf dem Lösungsbogen.
Beachten Sie bitte auch die auf dem Lösungsbogen angegebenen Richtlinien zur richtigen Markierungsweise.
Ergänzende Kommentare zu den Lösungen sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.
5. Bei jeder Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. **Sie können in dieser Klausur maximal 100 Punkte erreichen.** Bei 50 und mehr Punkten ist die Klausur bestanden.
6. **Aufgabentypen:**

Die Klausur umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „1 aus n“, bei denen **genau eine** der angegebenen Lösungen richtig ist.
Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind **nicht** zu markieren.
7. **Bewertung:**

Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung auf dem Lösungsbogen markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.
8. **Symbolik**

Der Großteil der in der Klausur verwendeten Symbole entspricht denen im Modul Makroökonomie. Am Ende des Aufgabenteils ist zu Ihrer Information nochmals ein Symbolverzeichnis abgedruckt.
Aufgaben, die sich auf die Darstellung von Modellen beziehen, beziehen sich grundsätzlich auf die im, der Klausur zugehörigen, Kurs vermittelten Inhalte.
9. Sie haben für die Bearbeitung dieser Klausur **120 Minuten** Zeit.
10. Als Hilfsmittel sind ausschließlich Schreibutensilien zugelassen. Taschenrechner sind **nicht** zugelassen. Bitte benutzen Sie für etwaige Zwischenrechnungen usw. nur die Rückseiten der Aufgabenblätter sowie das Konzeptpapier hinter dem Aufgabenteil.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1 (a–d)		13 Punkte
Gegeben sind folgende Angaben aus einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:		
Konsumausgaben des Staates		1500
Subventionen vom Staat		500
Vorleistungen (einschließlich FISIM)		5000
Abschreibungen		1250
Private Konsumausgaben		2550
Exporte		650
Importe		700
Produktions- und Importabgaben an den Staat		1150
Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt		350
Summe der Bruttoinvestitionen		1500
Gütersteuern		1350
Gütersubventionen		850
Arbeitnehmerentgelt		2000
1 a) Berechnen Sie das Bruttoinlandsprodukt!		Lösung (3 P.)
A	4200	
B	5500	
C	5650	
D	6900	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

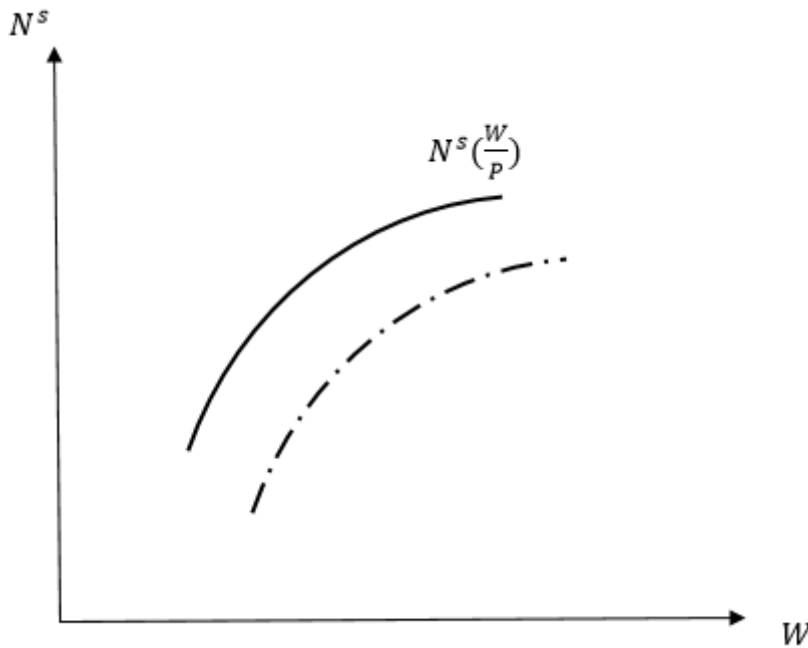
1 b) Berechnen Sie die Bruttowertschöpfung!		Lösung (3 P.)
A	4300	
B	5000	
C	6000	
D	10500	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
1 c) Berechnen Sie den Anteil der Vorleistungen am Produktionswert!		Lösung (4 P.)
A	13,5%	
B	40%	
C	50%	
D	58,5%	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
1 d) Welche Aussage über das Inlands- und das Inländerkonzept ist richtig?		Lösung (3 P.)
A	Das Inlandskonzept bezieht sich auf die im Inland tätigen Produktionsfaktoren, also das innerhalb der geographischen Grenzen einer Volkswirtschaft entstandene Einkommen bzw. die erbrachte Leistung.	
B	Inlands- und Inländerkonzept sind identisch und können synonym verwendet werden.	
C	Das Inländerkonzept bezieht sich auf die im Inland tätigen Produktionsfaktoren, also das innerhalb der geographischen Grenzen einer Volkswirtschaft entstandene Einkommen bzw. die erbrachte Leistung.	
D	Beim Inlandskonzept wird das Einkommen ausgewiesen, das den Inländern (Gebietsansässige) zugeflossen ist, auch wenn die Aktivitäten außerhalb des Gebietes, zu dem sie zählen, stattgefunden haben.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

Aufgabe 2 (a-c)

8 Punkte

2 a) Gegeben ist die folgende Arbeitsangebotsfunktion

$$N^s = N^s \left(\frac{W}{P} \right) \text{ mit } N_{W/P}^s > 0$$



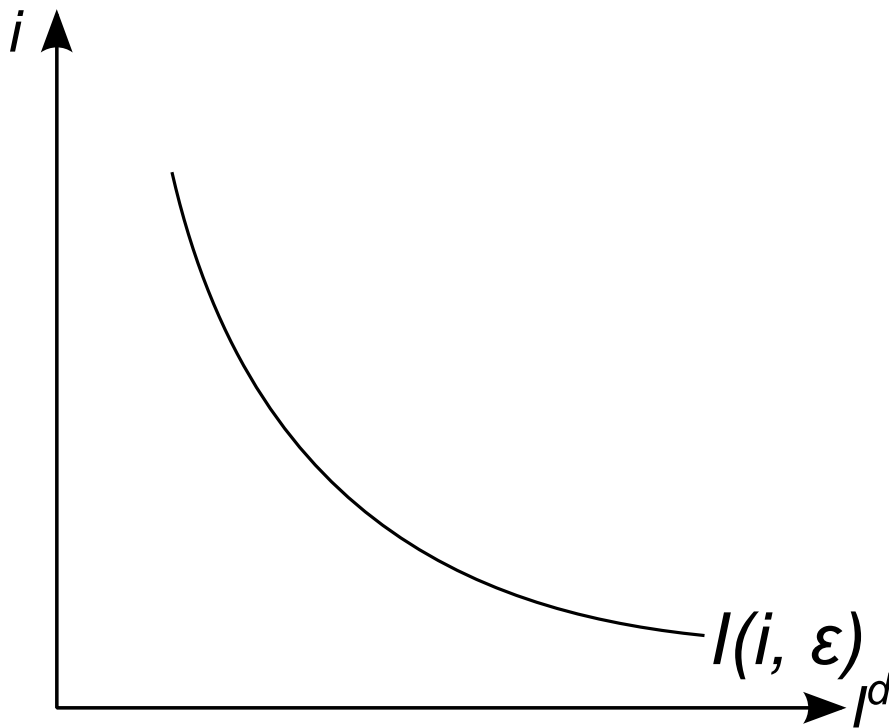
Welche der folgenden Aussagen über die obenstehende Grafik ist richtig.

Lösung (3 P.)

A	Eine Erhöhung des Zinses führt zu einer Verschiebung der Arbeitsangebotskurve von der durchgezogenen hin zur gestrichelten Linie.	
B	Eine Senkung des Zinses führt zu einer Verschiebung der Arbeitsangebotskurve von der durchgezogenen hin zur gestrichelten Linie.	
C	Eine Erhöhung des Preisniveaus führt zu einer Verschiebung der Arbeitsangebotskurve von der durchgezogenen hin zur gestrichelten Linie.	
D	Eine Senkung des Preisniveaus führt zu einer Verschiebung der Arbeitsangebotskurve von der durchgezogenen hin zur gestrichelten Linie.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 b) Gegeben ist die folgende Investitionsnachfragefunktion:

$$I^d = I(i, \varepsilon) \text{ mit } I_i < 0 \text{ und } I_\varepsilon > 0$$



Welche der folgenden Aussagen lässt sich eindeutig aus der Abbildung ablesen?

Lösung (3 P.)

A	Eine Erhöhung des Zinssatzes führt zu einer Rechtsverschiebung der Investitionskurve.	
B	Eine Erhöhung des Zinssatzes führt zu einer Linksverschiebung der Investitionskurve.	
C	Eine Steigerung der Investitionsneigung ε führt zu einer Linksverschiebung der Kurve.	
D	Eine Steigerung der Investitionsneigung ε führt zu einer Rechtsverschiebung der Kurve.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 c) Welche der folgenden Aussagen über die Produktionselastizität der Arbeit ist richtig?		Lösung (2 P.)
A	Die Produktionselastizität der Arbeit beschreibt das Verhältnis von Output-anstieg und Anstieg des Kapitaleinsatzes.	
B	Die Produktionselastizität der Arbeit gibt an, um wie viel Prozent der Output steigt, wenn der Arbeitseinsatz um 1 Prozent zunimmt.	
C	Ist die Elastizität gleich 0, steigen Output und Arbeitseinsatz mit derselben Rate.	
D	Ist die Elastizität gleich 1, steigt der Output stärker (überproportional) als der Arbeitseinsatz.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 3 (a–c)

10 Punkte

In dieser Aufgabe geht es um die Partialanalyse des Devisenmarktes ohne internationalen Kapitalverkehr. Gegeben sind folgende Gleichungen:

$$(1d) D^s = EX(\bar{Y}^a, q) \cdot \frac{\bar{P}}{e} \quad EX_{\bar{Y}^a}, EX_q > 0$$

$$(2d) D^d = IM(\bar{Y}, q) \cdot \bar{P}^a \quad IM_{\bar{Y}} > 0 > IM_q$$

$$(3d) D^s = D^d$$

$$(4d) q = e \cdot \frac{\bar{P}^a}{\bar{P}}$$

Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Größen des Auslandes sind mit einem hochgestellten a gekennzeichnet.

3 a) In welchem der folgenden Schaubilder sind die Auswirkungen einer Einkommenssenkung im Ausland dargestellt?

Schaubild A

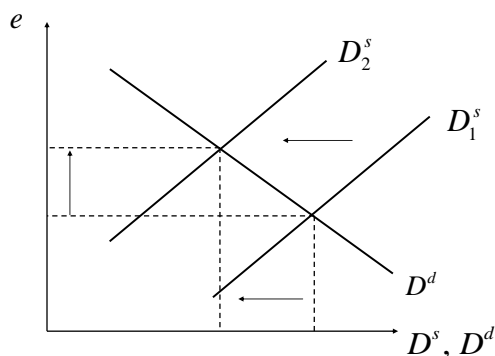


Schaubild B

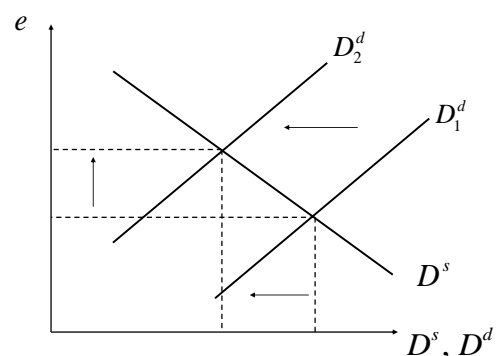


Schaubild C

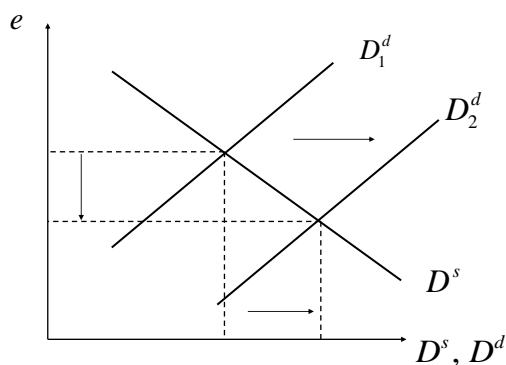
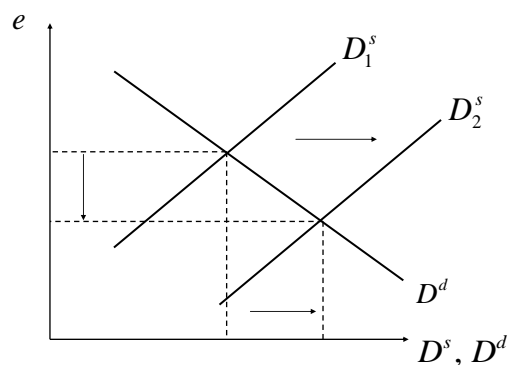


Schaubild D



3 a) Die Auswirkungen einer Einkommenssenkung im Ausland sind dargestellt in		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	
3 b) Gehen Sie im Folgenden davon aus, dass die Situation am Devisenmarkt durch $D^d < D^s$ gekennzeichnet ist. Welche der folgenden Aussagen ist bei Vorliegen eines Systems <i>fester</i> Wechselkurse richtig?		Lösung (3 P.)
A	Das Überschussangebot nach Devisen führt zu einer Aufwertung der inländischen Währung.	
B	Das Überschussangebot nach Devisen führt zu einer Abwertung der inländischen Währung.	
C	Die inländische Zentralbank muss Devisen kaufen.	
D	Die inländische Zentralbank muss Devisen verkaufen.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	
3 c) Welche Aussage über das „Außenwirtschaftliche Gleichgewicht“ ist richtig?		Lösung (3 P.)
A	Ein Devisenmarktgleichgewicht, dass nur durch die Intervention der Zentralbank zu Stande kommt, bezeichnet man als außenwirtschaftliches Gleichgewicht.	
B	In einem außenwirtschaftlichen Gleichgewicht saldieren sich (zum herrschenden Wechselkurs) die privaten außenwirtschaftlichen Transaktionen niemals zu Null.	
C	Ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht hängt einzig und allein von den Kapitalimporten ab.	
D	In einem außenwirtschaftlichen Gleichgewicht können Devisenangebot und –nachfrage nie übereinstimmen..	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 4 (a-d)

18 Punkte

Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:

$$\begin{aligned}
 (1) \quad S(Y - \bar{T}) &= I(i, \bar{b}) + \bar{G} - \bar{T} & 1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i & \quad I_{\bar{b}} > 0 \\
 (2) \quad \bar{M} &= P \cdot L(Y, i) & L_Y > 0 > L_i & \\
 (3) \quad Y &= Y(N, \bar{K}) & Y_N, Y_{\bar{K}}, Y_{N\bar{K}} > 0 > Y_{NN} & \\
 (4) \quad \frac{\bar{W}}{P} &= Y_N(N, \bar{K}) & &
 \end{aligned}$$

Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.

4 a) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung des Kapitalstocks \bar{K} auf die Beschäftigung N !

Lösung (7 P.)

A	$\frac{-S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i \cdot Y_{\bar{K}} + I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{N\bar{K}}}{Y_N} - L_Y \cdot Y_{\bar{K}} \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot (L \cdot Y_{NN} - L_Y)}$	
B	$\frac{-S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i \cdot Y_{\bar{K}} + I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{N\bar{K}}}{Y_N} - L_Y \cdot Y_{\bar{K}} \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i \cdot Y_N - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} - L_Y \cdot Y_N \right)}$	
C	$\frac{-S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i \cdot Y_{\bar{K}} + I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{N\bar{K}}}{Y_N} - L_Y \cdot Y_{\bar{K}} \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i \cdot Y_N^2 - I_i \cdot (L \cdot Y_{NN} - L_Y \cdot Y_N^2)}$	
D	1	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

4 b) Welches Vorzeichen hat der Multiplikator $\frac{dN}{d\bar{K}}$?

Lösung (3 P.)

A	$\frac{dN}{d\bar{K}} > 0$	
B	$\frac{dN}{d\bar{K}} < 0$	
C	$\frac{dN}{d\bar{K}} = 0$	
D	Das Vorzeichen ist nicht eindeutig bestimmbar.	

4 c) In welchem der folgenden Schaubilder A bis D sind die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung des Kapitalstocks \bar{K} dargestellt?

Schaubild A

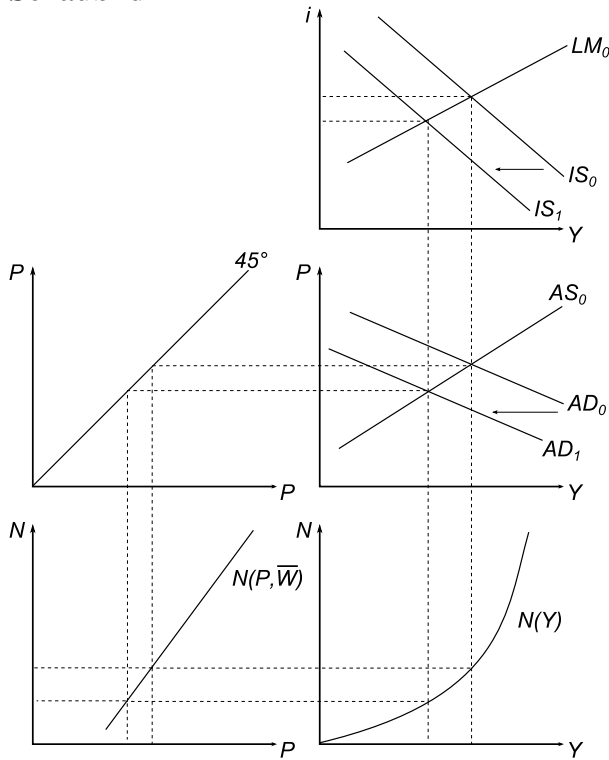


Schaubild B

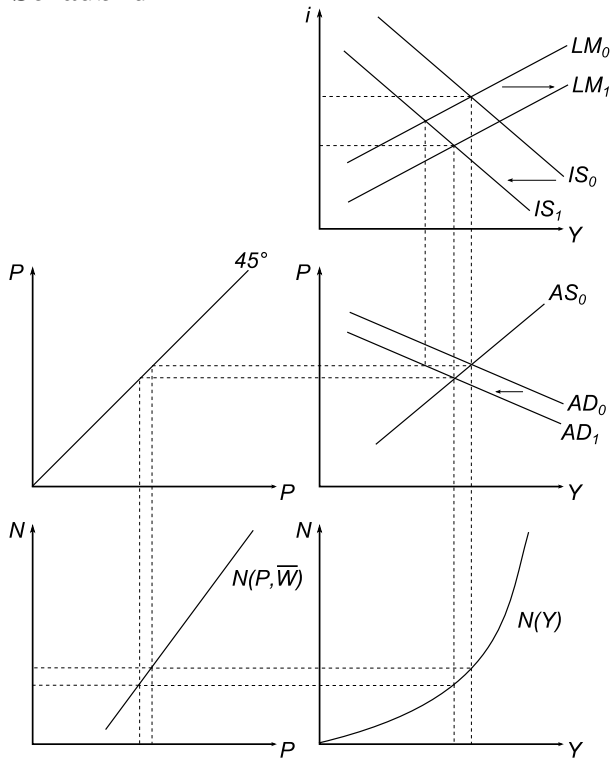


Schaubild C

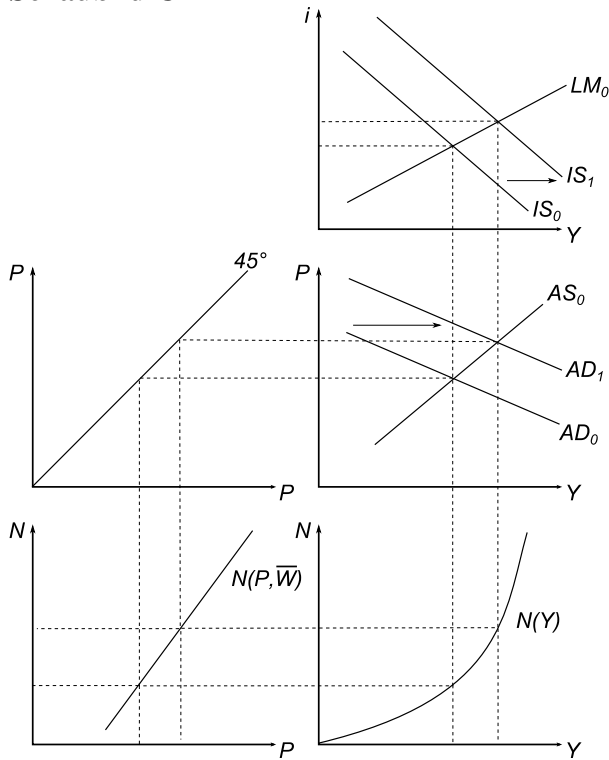
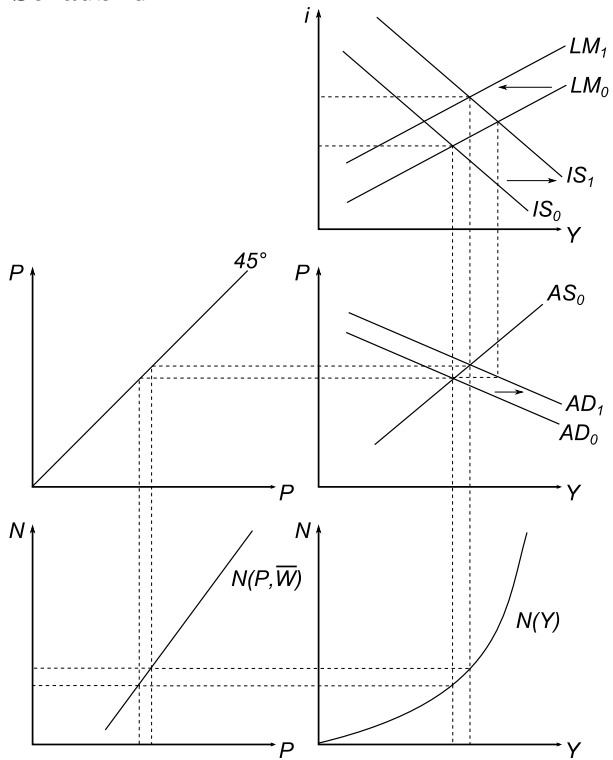


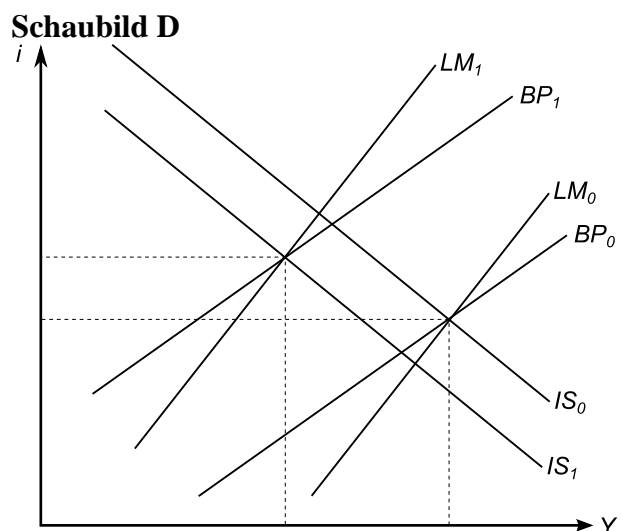
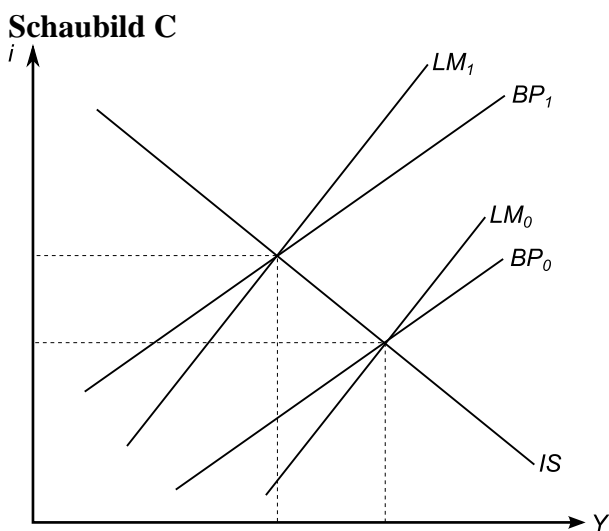
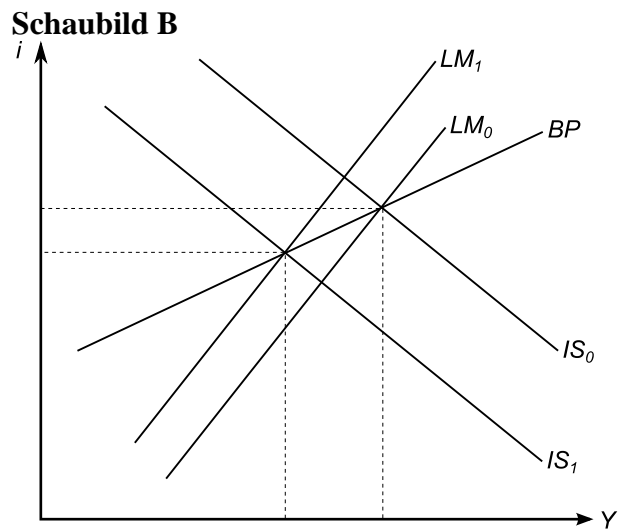
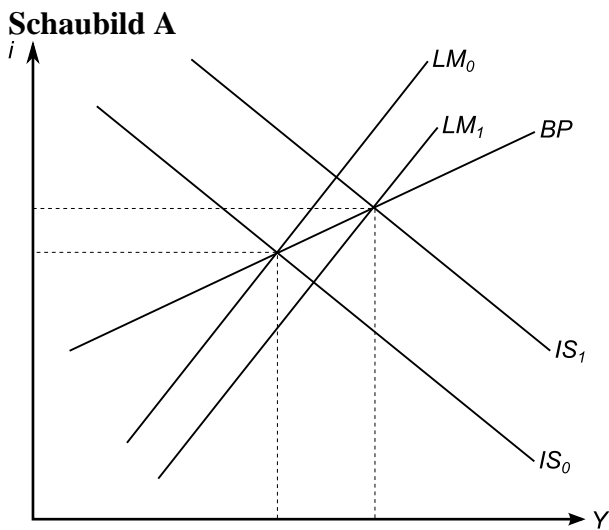
Schaubild D



4 c) Die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung des Kapitalstocks \bar{K} sind dargestellt in		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	
4 d) Betrachten Sie die vier Gleichungen des makroökonomischen Modells, dass am Anfang der Aufgabe steht. Welche Aussage ist falsch ?		Lösung (4 P.)
A	Gleichung (1) beschreibt die Gleichgewichtsbedingung am Gütermarkt.	
B	Gleichung (2) beschreibt die Gleichgewichtsbedingung am Devisenmarkt.	
C	Gleichung (3) drückt den technologischen Zusammenhang einer Produktionsfunktion aus, in die das Arbeitsvolumen und der vorhandene Kapitalbestand mit positiven, aber abnehmenden Grenzerträgen als Produktionsfaktoren eingehen.	
D	Gleichung (4) beschreibt die Gleichgewichtsbedingung am Arbeitsmarkt.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist falsch.	

Aufgabe 5 (a-d)	20 Punkte
<p>Eine offene Volkswirtschaft wird beschrieben durch das folgende Modell:</p> <p>(1) $Y = C(Y) + I(i) + \bar{G} + NX(Y, \bar{Y}^a, q)$ $1 > C_Y > 0 > I_i$ $NX_{\bar{Y}^a}, NX_q > 0 > NX_Y$</p> <p>(2) $\bar{M} = \bar{P} \cdot L(Y, i)$ $L_Y > 0 > L_i$</p> <p>(3) $\bar{P} \cdot NX(Y, \bar{Y}^a, q) = NKA(i - \bar{i}^a)$ $NKA_{i-\bar{i}^a} < 0$</p> <p>(4) $q = \frac{e \cdot \bar{P}^a}{\bar{P}}$</p> <p>Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Größen des Auslandes sind mit einem hochgestellten a gekennzeichnet.</p>	
<p>5 a) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung der Geldmenge \bar{M} auf das inländische Einkommen Y!</p>	
A	$\frac{NX_Y - P \cdot I_i}{\bar{P} \cdot L_i \cdot (C_Y + NX_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$
B	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} - P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_i \cdot (C_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$
C	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} + I_i}{\bar{P} \cdot L_Y \cdot (C_Y - 1) + \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$
D	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} - P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_Y \cdot (C_Y - 1) + \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NX_q - \bar{P} \cdot I_i)}$
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.
<p>5 b) Berechnen Sie die Steigung der BP-Kurve!</p>	
A	$\frac{di}{dY} = \frac{P \cdot NX_Y}{NKA_{i-i^a}}$
B	$\frac{di}{dY} = - \frac{L_Y}{L_i}$
C	$\frac{di}{dY} = \frac{P \cdot NX_{i-i^a}}{NKA_Y}$
D	$\frac{di}{dY} = - \frac{P \cdot L_Y}{L_{i-i^a}}$
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.

5 c) Welches der folgenden Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer Senkung der inländischen Geldmenge \bar{M} in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen?



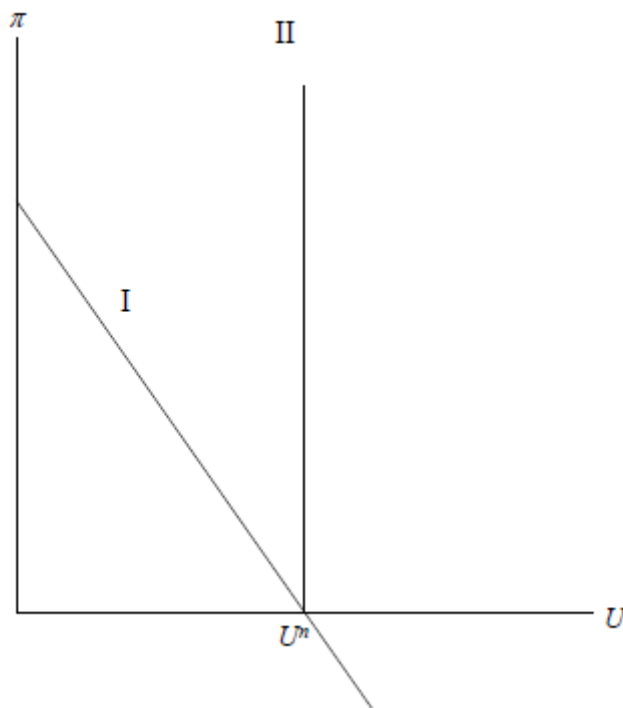
5 c) Die Auswirkungen einer Senkung der inländischen Geldmenge \bar{M} in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen sind dargestellt in

		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

5 d) Welche der folgenden Aussagen ist richtig?		Lösung (4 P.)
A	Der Außenbeitrag NX einer offenen Volkswirtschaft ist immer positiv.	
B	Der Ausdruck $\frac{e \cdot P^a}{e \cdot P}$ wird als realer Wechselkurs bezeichnet.	
C	Die terms of trade beschreiben das Verhältnis zwischen Kapital- und Güterexporten des Inlandes.	
D	Der reale Wechselkurs entspricht dem mit dem Preisverhältnis zwischen Ausland und Inland gewichteten nominalen Wechselkurs.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 6 (a–c)		11 Punkte
<p>Die kurzfristige Phillipskurve einer Volkswirtschaft sei gegeben durch</p> $\pi_t = 0,25 - 2 \cdot U_t + \pi_t^e.$ <p>Nehmen Sie an, dass die Wirtschaftssubjekte ihre Inflationserwartungen wie folgt bilden:</p> $\pi_t^e = \pi_{t-1}^e + \lambda(\pi_{t-1} - \pi_{t-1}^e) \quad \text{mit } \lambda = 0,5.$ <p>In allen vergangenen Perioden ($t < 1$) lag die Inflationsrate bei $\pi_{t < 1} = 3\%$. In der Periode $t = 1$ sinkt die Inflationsrate auf $\pi_1 = 1\%$.</p>		
6 a) Berechnen Sie, wie hoch die Inflationsrate in Periode $t = 2$ sein muss, damit sich eine Arbeitslosenquote von $U_2 = 10\%$ einstellt!		Lösung (5 P.)
A	7 %	
B	–3 %	
C	8 %	
D	–3,5 %	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
6 b) Berechnen Sie anhand der gegebenen Daten aus 6 a) die Veränderung der Arbeitslosenquote von Periode $t = 1$ zu Periode $t = 2$!		Lösung (3 P.)
A	Die Arbeitslosenquote ist um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.	
B	Die Arbeitslosenquote ist um 0,5 Prozentpunkte gesunken.	
C	Die Arbeitslosenquote ist um 2,5 Prozentpunkte gesunken.	
D	Die Arbeitslosenquote ist um 3,5 Prozentpunkte gesunken.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

6 c) Betrachten Sie diese beiden Darstellungen verschiedener Phillipskurven-Konzepte.



Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Lösung (3 P.)

A	Die langfristige Phillipskurve stellt einen stabilen negativen Zusammenhang zwischen der Inflation π und der Arbeitslosigkeit U dar.	
B	Der Schnittpunkt der Kurven I und II (U^n) stellt die optimale Arbeitslosigkeit bei gegebener Inflation dar.	
C	Die langfristige Phillipskurve berücksichtigt, dass die Wirtschaftssubjekte ihre Inflationserwartungen anpassen und es damit keinen stabilen negativen Zusammenhang zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit geben kann.	
D	Die kurzfristige Phillipskurve verläuft immer senkrecht, weil dort die Lohnsetzer der Geldillusion unterliegen.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 7 (a–d)		20 Punkte
Prüfen Sie jeweils die Aussagen 1 bis 3 und markieren Sie die richtige Lösung aus den Antwortmöglichkeiten A bis E!		
7 a) In der Liquiditätsfalle...		Lösung (5 P.)
a1	reagiert die Geldnachfrage unendlich elastisch auf Zinsänderungen.	
a2	hat die Fiskalpolitik keine Wirkung auf das Einkommensniveau mehr.	
a3	sind die Marktzinsen so hoch, dass die Wirtschaftssubjekte eine weitere Erhöhung der Zinsen in ihren Erwartungen ausschließen.	
A	Nur Aussage a1 ist richtig.	
B	Nur Aussage a2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen a1 und a2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen a2 und a3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
7 b) Exogene Größen...		Lösung (5 P.)
b1	werden als vorgegeben betrachtet und nicht im Rahmen des Modells erklärt.	
b2	werden durch das Modell selbst erklärt.	
b3	sind nicht notwendigerweise konstant.	
A	Nur Aussage b1 ist richtig.	
B	Nur Aussage b2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen b1 und b2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen b2 und b3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

7 c) Das Rationalverhalten besagt, dass die Wirtschaftssubjekte...		Lösung (5 P.)
c1	sich konsistent und widerspruchsfrei verhalten.	
c2	sich der entsprechenden ökonomischen Probleme bewusst sind und versuchen, sie auf Basis der ihnen zur Verfügung stehenden Informationen bestmöglich zu lösen.	
c3	eine perfekte Voraussicht der Zukunft haben und deswegen niemals Fehler begehen.	
A	Nur Aussage c1 ist richtig.	
B	Nur Aussage c2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen c1 und c2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen c2 und c3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
7 d) Die Spieltheorie...		Lösung (5 P.)
d1	beschreibt die optimale Vermögensverteilung eines Individuums zwischen Spekulations- und Transaktionskasse.	
d2	kann angewendet werden um strategische Entscheidungssituationen zu analysieren.	
d3	ist eine formale Sprache zur Beschreibung von Konfliktsituationen und Koordinationsproblemen in strategischen Entscheidungssituationen.	
A	Nur Aussage d1 ist richtig.	
B	Nur Aussage d2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen d1 und d2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen d2 und d3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

Symbolverzeichnis

λ	exogener Parameter	$\frac{W}{P}$	Reallohn
π	Inflationsrate	Y	Output
π^e	erwartete Inflationsrate	Y^a	ausländischer Output
b	Investitionsneigung		
e	nominaler Wechselkurs		
i	Zinssatz		
i^a	ausländischer Zinssatz		
q	realer Wechselkurs		
C	Konsum		
D^d	Devisennachfrage		
D^s	Devisenangebot		
EX	Exporte		
G	Staatsausgaben		
I	Investitionen		
IM	Importe		
K	Kapital		
L	reale Geldnachfrage		
M	inländische Geldmenge		
N	Arbeit		
N^s	Arbeitsangebot		
NKA	Nettokapitalabflüsse		
NX	Außenbeitrag		
P	Güterpreisniveau		
P^a	ausländisches Preisniveau		
S	Ersparnis		
T	Steuern		
U	Arbeitslosenquote		
W	Nominallohn		

Klausur:	Makroökonomie
Termin:	24.03.2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Lösungsbogen

Richtlinien zur Markierung:

Schreiben Sie deutlich und lesbar. Benutzen Sie **dokumentenechtes Schreibmaterial!**

Korrekturen müssen **eindeutig** als solche erkennbar sein!

Schwärzen Sie unerwünschte Markierungen vollständig:

Beispiel:

Aufgabe				
A	B	C	D	E

Fügen Sie Ihren Lösungen keine ergänzenden Kommentare hinzu.

Tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf der umliegenden Seite ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.

Punkte:

Note:

Unterschrift des Prüfers:

© 2020

FernUniversität in Hagen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Alle Rechte vorbehalten

Lösungsbogen „Makroökonomie 24.03.2020“

Name:

Matrikelnr: q

--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift:

Punkte	Aufgabe 1 a)					Aufgabe 1 b)					Punkte
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 1 c)					Aufgabe 1 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 2 a)					Aufgabe 2 b)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 2 c)										
2	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 3 a)					Aufgabe 3 b)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 3 c)										
3	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 4 a)					Aufgabe 4 b)					
7	A	B	C	D	E	A	B	C	D		3
	Aufgabe 4 c)					Aufgabe 4 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	4
	Aufgabe 5 a)					Aufgabe 5 b)					
7	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
	Aufgabe 5 c)					Aufgabe 5 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	4
	Aufgabe 6 a)					Aufgabe 6 b)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 6 c)										
3	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 7 a)					Aufgabe 7 b)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
	Aufgabe 7 c)					Aufgabe 7 d)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
Note:						Punkte:					

Vorkorrektur: